

Montage der Hinterradscheiben beschrieben

Zu Beginn haben wir wie immer einige Keile angebracht, um zu verhindern, dass sich der Transporter bewegt.

Wir lösen die Zentralmutter. Sie sind 46 mm groß und ziemlich hart. Wenn sie abgerundet sind, ist es am besten, die radiale Variante zu verwenden.



Sobald dies erledigt ist, ein paar Schläge mit dem Hammer und schon kommt die Trommel heraus.



Wir lösen das Handbremsseil, alle Federn, die Federn, die Backen und belassen es wie folgt:



Sobald dies erledigt ist, klemmen wir den Bremsschlauch ab, um Undichtigkeiten zu vermeiden. Ich habe es mit ein paar Holzklötzen und einem Sergeant gemacht, um es nicht zu beschädigen.



Wir lösen zwei Schrauben unten, 17-mm-Schraubenschlüssel



Hinten, oben, finden wir die Bremse starr. Sie muss mit einem 11-mm-Schraubenschlüssel gelöst werden. Direkt darunter finden wir eine 13-mm-Schraube, die entfernt werden muss, um den Bremszylinder zu entfernen.



Jetzt tippen wir darauf und das war's... alles ist weg!!



Wir lösen auch das Handbremsseil, da dieses gewechselt werden muss...



Wir reinigen den Bereich, an dem wir die Platte befestigen wollen, gut, mit einer Drahtbürste, Schleifpapier, Meißel, falls Rost vorhanden ist ... was auch immer nötig ist, damit sie gut sitzt.



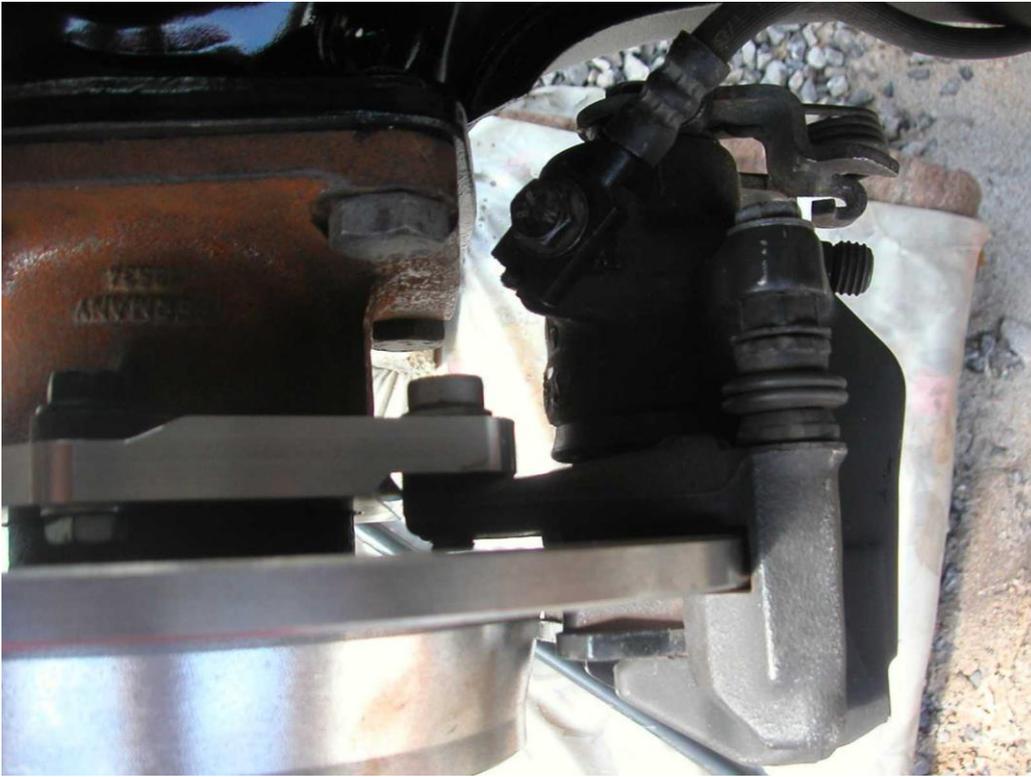
Wir platzieren die Platte (mit der Aussparung nach innen) und setzen die Schrauben ein: Zwei metrische 8er-Schrauben mit Mutter und zwei metrische 10er-Gewindeschrauben.



Jetzt platzieren wir die geschliffene Nabe (**der Durchmesser muss auf 145,9 mm reduziert werden, damit die Scheibe passt**), die Scheibe (wir halten sie mit ein paar Muttern) und setzen den Bremssattel ein.



Von oben gesehen:



Jetzt müssen wir den Bremsschlauch anbringen. Es gibt kein Problem, da sie den gleichen Thread haben. Sie müssen den starren Rahmen nur ein wenig biegen und dabei darauf achten, dass keine zu starken Kurven entstehen...



Wie Sie sehen, ist das Ergebnis sehr gut. Sobald dies erledigt ist, können wir den Schlauch freigeben. Am Ende werden wir die Bremsen entlüften.

Jetzt ziehen wir die Handbremse an. Zuerst platzieren wir das Ende der Klemme und lassen es locker.



Wir führen das Kabel unter dem Aufhängungsarm durch, fixieren es mit der Klammer, führen es durch seinen Führungsanschlag aus Kunststoff und führen es zum Verteilerspanner, wo wir zuvor eine Buchse platziert haben, da die neuen Kabel etwas länger sind.



Wir platzieren die beiden Kabel, spannen sie aber gerade ausreichend. Wir werden die Bremsen mit einem 11-mm-Schraubenschlüssel und einem Schlauch im Entlüfter entlüften, der in einen Behälter führt.



Im Karton entfernen wir den Bezug, indem wir ihn in Richtung der Sitze ziehen. Dafür gibt es zwei Steckplätze. Dadurch haben wir Zugang zum Brems- und Kupplungsflüssigkeitsbehälter.



Wenn wir keinen Abfluss haben, können wir es zu zweit machen. Einer sitzt, überwacht den Füllstand und füllt bei Bedarf nach, während er das Pedal betätigt, und der andere kümmert sich um die Bremssättel.

Wir beginnen mit der am weitesten entfernten Bremse, also der rechten hinteren. Die Person hinter dem Lenkrad drückt mehrmals auf das Pedal, bis es hart wird. Dann öffnet der mit der Klemme den Entlüfter, bis Flüssigkeit austritt oder bis das Pedal durchgetreten ist. Drücken Sie und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn Flüssigkeit mit Luftblasen austritt, ist sie ebenfalls unbrauchbar. Es sollte nur Flüssigkeit austreten.

Wir starten und treten auf das Pedal, um die Beläge zu positionieren, und ziehen dann die Handbremse an, sodass 3 oder 4 Klicks verbleiben.